

geräthetes Verfahren viel Mühe und Geld erspart und mehr erreicht wird. Berücksichtigung kleiner Gruppen dürfte hier und da die nächste Folge sein.

Die aufgestellten Post-Briefkasten werden wie folgt geleast:

Anstellungs-Ort der Briefkasten.	Verrechnung in 7 Tagen.						
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.
	Sm.	Rm.	Rm.	Rm.	Rm.	Rm.	Rm.
Vor dem Steinhofe	545	700	11	300	5	6	845
Waldenplatz	6	745	11	300	5	6	845
Kortz- u. Friedrichsplatz	6	745	1110	300	515	615	9
Vor dem Kirchthore	6	745	1110	345	515	615	9
Vor dem Kirchthore am holländischen Garten	6	8	1110	345	515	615	9
am holländischen Garten	615	8	1110	345	515	615	9
Gießstraße	615	8	1110	4	500	600	915
alte Brenndede	615	815	1110	4	500	600	915
kleine Steinstraße	615	815	1145	415	545	645	900
Klaustorstraße	6	815	1145	4	6	715	845
Herrnstraße	615	815	1145	49	69	715	845
Hospitalplatz	615	815	1150	47	67	715	845
Dieringstraße	615	845	12	412	612	717	867
Königsches Thor	615	815	128	420	610	715	95
alter Markt	615	9	1215	420	610	745	915
gr. Ulrichstraße	6	815	1145	49	545	715	9
Markt	615	815	1150	410	510	715	9
Untere Leipzigerstraße	615	810	1155	415	515	710	910
Obere Leipzigerstraße 84	615	815	123	423	613	748	918
Obere Leipzigerstraße 41	615	815	127	427	617	752	922
Königsstraße	615	815	1213	423	613	758	928
Reichstraße	615	91	1218	428	618	81	928
Magdeburgerstraße	615	911	1228	428	618	811	941

Post und Telegraphie.

Nach einer Entscheidung des General-Telegraphenamts dürfen amtslagernde Telegramme mit schriftlichen Adressen nunmehr angenommen werden, wie dies bei gewöhnlichen Briefen der Fall ist. Bei Ausständigung solcher namenlosen Telegramme an den berechtigten Empfänger wird mit noch größerer Sorgfalt zu Werke gegangen werden müssen, als bei Briefen.

Bitte für das Städtchenhaus.

Auch in diesem Jahre wenden wir uns beim Herannahen des Weihnachtsfestes an den bewährten Wohlthätigkeitssinn unserer Mitbürger mit der herzlichen Bitte, neben den mancherlei hier am Orte für arme Kinder veranstalteten Bescherungen auch der Kirche unserer Stadt in mittheilender Liebe zu gedenken, welche in dem oben genannten Städtchenhaus für verwahrloste Knaben Unterkunft und Pflege gefunden haben. In der Ueberzeugung, daß auch in diesem Jahre alte und neue Freunde der Anstalt gern dazu mitwirken, daß auch diesen Kindern eine Weihnachtsfreude bereitet werden kann, erklären sich die Unterzeichneten zur Entgegennahme von Gaben an Geld oder an abgethanen, für Knaben geeigneten, Kleidungsstücken bereit.

- Gannittus, Rentier, Auguststraße 14.
- Friede, Buchhändler, Weidenplatz 2 b.
- Kleinlein sen., Kaufmann, Vanzagasse 32.
- Nichm., D., Professor, Giebichenstein, Burgstraße 28.
- Wolff, Ferd., Rentier, Breitestraße 16.

Land- und Hauswirthschaft.

Von hochachtbarer Seite wird die Anpflanzung der amerikanischen Preiselbeere (Cranberry, Vaccinium macrocarpum) und der canadischen Brombeere (Rubus canadensis) für Deutschland sehr empfohlen. Erfahre, einer unserer Preiselbeere ähnlliche, nur minder bitter schmeckende Frucht liefert einen so guten Ertrag, wie wenig andere Kulturen in offenem Feld, dabei sind die Betriebsausgaben gering, am besten gedeiht sie auf fruchtbareren, feuchten Böden, nimmt aber auch mit sandigen vorlieb. Ein Morgen liefert etwa 700 bis 1000 Maaß Früchte, was nach Kostenabzug 500 bis 700 Maaß Ertrag liefern dürfte. Die zweite Schmect unserer Brombeere ähnlich, doch viel angenehmer. Dieser Strauch liebt Sandböden. Vertriebsfähigkeit durch Samen wie durch Stachelnosporen.

□ Berlin, 5. Dezember. Heute Morgen brach Feuer in der Stralsundstraße zu Bismarck aus. Ein Baumstammende ist niedergebrannt. Während der ganzen Nacht ist bei Beschafel-Verladung an der Zuckerei zum Empfangen Str. Majestä gearbeitet worden.

Laure, 5. Dezember. General Roberts erlang einen großen Sieg und nahm Weimar in die Hand. Viele Kanonen sind erobert, der Verlust der Afghanen ist bedeutend. Die Engländer verloren 80 Mann an Verwundeten und Todten; unter letzteren sind zwei Hauptleute.

Bekanntmachung

wegen Ausreichung der neuen Zinscoupons Serie XVIII zu den Staatsschuld-scheinen, Serie VII zu den Prioritätsactien Ser. I und II der Niedersächsisch-Märkischen Eisenbahn und Serie VII zu den Münster-Hammer Eisenbahn-Stammactien.

Die neuen Coupons Serie XVIII Nr. 1 bis 8 zu den Staatsschuld-scheinen, Serie VII Nr. 1 bis 8 zu den Niedersächsisch-Märkischen Eisenbahn-Prioritätsactien, Serie I und II und Serie VII Nr. 1 bis 8 zu den Münster-Hammer Eisenbahn-Stammactien nebst Talons werden vom 14. November d. J. ab von der Controlle der Staatspapiere hier, Drantenstraße 93 unten rechts, Vormittags von 9 bis 11 Uhr mit Ausnahme der Sonntags- und Festtage und der Kassen-revisions-tage, ausgereicht werden. Die Coupons können bei der Controlle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungshauptstellen, die Bezirkshauptstellen in Hannover, Kneiburg und Denaburg oder die Kreisämter in Frankfurt a. M. bezogen werden. Wer das Ertere wünscht, hat die Talons vom 24. Januar, 3. Juni bezw. 27. October 1874 mit einem Verzeichnisse, zu welchem Formulare bei der gedachten Controlle und in Hamburg bei dem kaiserlichen Postamt mangellos zu haben sind, bei der Controlle persönlich oder durch einen Bevollmächtigten abzugeben. Genügt dem Einreicher eine nummerierte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß nur einfach, dagegen von denen, welche eine Bescheinigung über die Abgabe der Talons verlangen, doppelt vorzulegen.

In letzterem Falle wird das eine Verzeichniß mit einer Empfangsbescheinigung versehen sofort zurückgegeben.

Die Marke oder Bescheinigung ist beim Empfange der neuen Coupons wieder abzugeben. In Schriftform kann die Controlle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Talons in der Monarchie wohnenden Inhabern der Talons nicht einlassen.

Wer die Coupons durch eine der oben genannten Provinzialstellen beziehen will, hat an dieselbe die alten Talons mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbescheinigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei Auslieferung der neuen Coupons wieder abzugeben. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den genannten Provinzialstellen und bei den von den kaiserlichen Regierungen zc. in den Amtsblättern zu beziehenden sonstigen Stellen mangellos zu haben. Des Einreichens der Staatspapierscheine oder Actien bedarf es zur Erlangung der neuen Coupons nur dann, wenn die Talons abhanden gekommen sind, und es sind in diesem Falle die Dokumente an die Controlle der Staatspapiere oder an die zunächst gelegene Provinzial-Kasse mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 30. October 1878.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.
393. Graf zu Eulenburg. Löwe. Hering. Köpfer.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Befitzer von obigen Staatspapierschulden oder Actien diese Papiere in doppelt aufzustellenden Nachweisungen zu verzeichnen und letztere nebst Talons, die Staatspapierscheine oder Actien behält der Inhaber zurück — an die hiesige Regierungs-Hauptkasse portofrei einzureichen, im Uebrigen aber unsere Bekanntmachung vom 26. Mai 1863 (Amtsblatt pag. 124, 161, 185) zu beachten haben.

Merseburg, den 4. November 1878.

Königliche Regierung.

Submission.

Die Herstellung eines Canals von der Wilhelmstraße bis zum Hause auf dem Harze Nr. 10 soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Reflectanten wollen ihre Offerten bis zum

10. Dezember 1878 Vormittags 11 Uhr

auf dem Stadtbauamt einreichen, woselbst die Bedingungen zc. offen liegen.
Halle, den 3. Dezember 1878.

Der Stadtbauath
W. Schultz.

Bekanntmachung.

Die Schiffer-Kontrollen im hiesigen Bezirk finden am 4. Januar 1879 Morgens 10 Uhr in Dorf Alleben für den Bezirk der 5. Compagnie,

am 4. Januar 1879 Nachmittags 2 Uhr in Gannern für den Bezirk der 1. Compagnie

statt, was mit dem Bemerken zur Kenntniß der betreffenden Rejerde- und Wehrleute gebracht wird, daß keine besonderen Kontrollordres ausgegeben werden und das unentgeltliche Ausbleiben die gesetzliche Strafe zur Folge hat.
Halle a/S., den 4. Dezember 1878.

Königliches Bezirks-Kommando des 2. Bataillons (Halle)
2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Eine Weihnachtsbitte.

Bei dem herannahenden Weihnachtsfest gedenken wir auch der wandernden Handwerks-burschen und anderer armer Reisenden, deren täglich eine große Anzahl in unserer christlichen Herberge zur Heimath verkehren.

Fern von der Heimath, zum Theil heimathlos, möchten wir diesen Armen wieder eine Weihnachtsfreude bereiten, und bitten deshalb um abgelegte oder sonst entbehrlich gewordene Kleidungsstücke, auch Leibwäsche, Strümpfe oder Schuhzeug, es soll Alles gewissenhaft verwandt werden.

Freundliche Gaben bitten wir an unseren Hausvater Lehmann, Mauergasse Nr. 6, abgeben zu lassen.

Zu Namen des Vorstandes
Heberl. Wächter, Diakon.

Gestügt auf meine bisherigen theoretischen Studien und meine Praxis als Opern- und Concert-Sängerin habe ich mich entschlossen, am hiesigen Orte

Gesang-Unterricht

zu ertheilen, und zwar nach der Methode der Professorin Marchesi in Paris und des Prof. Wolf in Wien, deren Schülerin ich bin. — Ich empfehle mich sowohl allen denjenigen Herrschaften, welche die Kunst des Gesanges nur in Privat-Gesellen zu üben beabsichtigen, wie auch denen, welche sich dem Concert- oder Bühnengesange widmen wollen. — Für weniger bemittelte Damen Gesamt-Unterricht. — Sprechstunden v. 11—1 Uhr V. u. 3—6 Uhr N. Halle, im Dezember 1878.

Mary Kaufmann,
48, Gr. Ulrichstrasse 48, I. Et.

Ausverkauf.

Wir offeriren eine größere Partie Puppen u. Kühe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Neumann & Lösch, Geißstr. 72.
Wärmestine empfiehlt A. Heidenreich.

Meine herrschaftl., gut rentirenden Häuser, mit Hofraum u. Garten, in Mitte der Stadt sind mit 1000 % Abzahlung und guter Bedingung sofort zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße 26, im Laden.

Königsstrasse 5

ist die herrschaftliche Bel-Etage zum 1. April anderweitig zu vermieten.

Herrschaftl. Wohnungen

sind zu vermieten. Talstraße, Ecke nach der Pfännerböschung. Dasselbst kann Gartenerde aufgeführt werden, die Buxte 50 A.

Baununternehmer Leuchte.

Markt 19 ist die 3te Etage zu verm.

Leipzigerstraße 103 ist die 1. Etage per 1. Januar zu vermieten.

Glaubwürdig Kirche 3 sind komfortabel eingerichtete Wohnungen von 90 bis 160 Thlr. zu vermieten. Ebenfalls ein Laden mit Wohnung.

Ein Laden in guter Geschäftslage ist für die Weihnachtszeit zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

1 Wohnung, 3 St., 3 K., 11 u. Zubehör 1. Jan. zu bez. Marienstr. 7, Nähe d. Bahn.

Eine fr. Wohnung mit Zubehör sofort oder 1. Januar zu verm. Leipzigerstr. 89.

Part.-St., K., 1. vorderhaus Steinweg 19.

Ein herrschaftliche Wohnung von 4 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, ist veränderungsfähig zu vermiethen. 4 St. Martinsberg 5, an der Post; zu erfragen bei Herrn Weisfeld.

St. u. Küche (28 %) Martinsgasse 12.

Fr. möbl. Wohn. sof. od. sp. Landwehrstr. 3, II.

Möbl. Wohnung, part. an 1 od. 2 Herren 1. Jan. zu bez. Schillerhof 15, nahe a. Markt.

2 freund. möbl. Zimmer, m. o. o. Mittagst., a. anst. Herren sof. od. sp. Rathhausgasse 11, I.

1 f. möbl. Wohnung sofort zu vermieten Marienstr. 7, Nähe der Bahn

Möbl. Wohnung Auguststraße 3, p.

Möbl. Wohnung Auguststraße 3, p. Wittob. 3. St. u. K. 15. Dez. Täglich 10, II.

Anst. Schlafstelle Geißstraße 66, II.

Anst. Schlafstelle Markt 18, III.

Anst. Schlafstelle alter Markt 13, II.

Zielerwerkstelle

mit Wohnung, wosöglich Nähe der unteren Leipzigerstr. 3. 1. April 1879 gesucht. Abr. m. Preis sub H. 3620 Hansenstein & Vogler, Märterstr. 7.

Eine anständige Dame sucht ein unmobiliertes Zimmer, Stube und Kammer, sofort. Adressen an Herrn Danenberg.

J. Barch & Co.,
Annoncen-Expedition,
gr. Ulrichstr. 47, I.
Bedienung prompt, reell und discret.

Hallescher Turn-Verein.

Montags und Donnerstags, Übung.

Familien-Nachrichten.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Verluste meines theuren Gatten, für die vielen Kronen und Kränze von Nahe und Fern, sage meinen innigsten Dank. Besonders sage Dank seinen Herren Kollegen, sowie dem Jäger- und Schützenvereine und Allen, die ihn zu seiner Ruhestätte geleiteten.

Die trauernde Wittwe.

Gleichzeitig erlaube den geehrten Aemtern anzuzeigen, daß das Marktgeschäft aufhört und bitte das Vertrauen auf mich zu übertragen.

Halle, den 5. Dezember 1878.

Frau Therese Strömer.

Gestern Abend 9 1/2 Uhr entschlief nach langen und schweren Leiden unser lieber Bruder, Schwager und Sohn Gustav Wöblius im Alter von 43 Jahren, welches wir tiefbetrauert anzeigen.

Halle a/S., den 3. Dezember 1878.

Die tieftrauernde Wittwe nebst Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Am 4. Dez. Nachts 1 Uhr verschied nach langen Leiden mein Bruder und Schwager, der Hospitalist Herrmann Schlag.

Christiane Weisse und August Weisse.

Todes-Anzeige.

Heute früh halb 8 Uhr verschied nach längerem Leiden unser guter Vater, der Schup-machermesster

Albert Ahrens.

Die trauernden Hinterbliebenen.